

Ausschussmitglied Zachow:

Sind der Stadtverwaltung bezüglich der Straßenzeitungsverkäufe am Neuen Markt Probleme bekannt?

Antwort der Verwaltung:

Der Stadtverwaltung sind durch den Straßenverkauf der Obdachlosenzeitung „fiftyfifty“ keinerlei Probleme bekannt.

Der Verein für Gefährdetenhilfe ist Mitherausgeber der monatlich erscheinenden Straßenzeitung „fiftyfifty“.

Die Zeitung „fiftyfifty“ wird von Bonner wohnungslosen und suchtmittelabhängigen Menschen verkauft. 50 % des Verkaufserlös verbleiben bei den Verkäufern. Alle Verkäufer sind mit Verkäuferausweisen ausgestattet und hinsichtlich der Verkaufsmodalitäten an ein enges Regelwerk gebunden. Mit der Straßenzeitung haben wohnungslose Menschen die Möglichkeit, zu informieren, durch Gespräche mit Käufern der Zeitung einen Schritt aus der sozialen Isolation zu tun und wieder verstärkt am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. „Fiftyfifty“ informiert außerdem über die soziale Landschaft in Bonn, stellt kulturelle und soziale Projekte und Angebote vor, porträtiert besondere Menschen und weist auf beachtenswerte Dinge in Bonn hin.